
Schützenblatt

Informationsblatt
für unsere Mitglieder

Januar 2015
Nr. 88



Schützengesellschaft
»DIANA«
Harthofen / Reithofen

Am Weiher 5
85669 Reithofen
Tel. 08124/91 06 45
www.sg-diana.de

WICHTIGE TERMINE:

30.01.2015	Königsschießen Finale
08.02.2015	Kinderfasching
13.02.2015	Mitgliederversammlung
18.02.2015	Fischessen am Aschermittwoch
14.03.2015	Starkbierfest mit den Original Alpcasanovas
27.03.2015	Ostereierschießen
10.-12.04.2015	Sektionsschießen in Tading
17.04.2015	Er & Sie Schießen
08.05.2015	Endschießen

VERGANGENE VERANSTALTUNGEN IM HERBST 2014

Mit dem Anfangsschiessen am 19. September 2014 begann unsere Schießsaison und damit der Kampf um die Vereinsmeisterschaften. Das Preisschießen zum Anfangsschiessen gewann Thomas Seidl. Leider konnten wir im Vergleich zu den Vorjahren eher wenig Schützen am Schießstand begrüßen.

Schon am 24.10.14 führten wir den Vergleichskampf Harthofen gegen Reithofen durch. Wie auch in den letzten Jahren konnte wieder Reithofen den Sieg erringen. Es wurde der Durchschnitt der teilgenommenen Schützen je Ortschaft gewertet. Reithofen gewann mit 7,62 Ringen gegen Harthofen und umliegende Orte mit 7,18 Ringen. Vielleicht sollte hier über einen neuen Modus nachgedacht werden. Mit 60 Schützen war die Beteiligung doch recht ordentlich. Da dieser Wettkampf immer zum Kirchweihwochenende angesetzt wird, trumpfte unsere Küche mit knusprigen Entenbraten auf.

Am 5.12.2014 fand das traditionelle Nikolausschießen statt. Simon Kutschka aus Ötz sicherte sich den großen und lecker gefüllten Jugend-Nikolaus mit einem sehr guten 18 Teiler. Hart umkämpft war der hochprozentig gefüllte Nikolaus der Schützenklasse. Den dritten Platz sicherte sich Tobias Mühlhuber. Überraschenderweise gab es den besten 10,0 Teiler zweimal. In einem finalen Stechen mit einem Schuss sicherte sich routiniert und nervenstrak Albert Sagerer den schönen Nikolaus vor Markus Seidl. Gestiftet wurden die Nikoläuse wieder durch die Familie Seidl, ein herzlicher Dank dafür!

Zur Weihnachtsfeier am 20. Dezember 2014 waren knapp 90 Gäste ins festlich geschmückte Schützenhaus gekommen. Bei gemütlicher Unterhaltung gab es viele Leckereien aus der Küche. Souverän und mit Wortwitz führte Matthias Zimmerer durch die Versteigerung. Mit dem Hintergrund der anstehenden kostspieligen Sanierungsarbeiten stiegen die Gebote in die Höhe und alle Torten, G'selchte, Kochsalami, Blumenstöcke, Rüscherlrunden und Überraschungskugeln fanden reißenden Absatz. Insgesamt war der Kassier mit dem Erlös der Veranstaltung sehr zufrieden und ein Grundstock für die anstehenden Arbeiten konnte gelegt werden.

KÖNIGSSCHIEßEN 2015

Unser sportlicher Höhepunkt im Schützenjahr ist sicherlich das anstehende Königsschießen. Alle Mitglieder sind aufgerufen, sich fleißig daran zu beteiligen. Wieder werden wir in vier Klassen unsere Schützenköniginnen und Schützenkönige ermitteln. Jeder Schütze hat am 16. und am 23. Januar Gelegenheit, sich ein Finalticket zu sichern. Wie schon aus den letzten Jahren gewohnt, wird im Finale am 30. Januar aus den besten fünf Schützen jeder Klasse mit nur einem Schuss der neue Schützenkönig gekürt. Zur Auswahl stehen die Klassen Jungschützenkönig, Schützenkönig, Pistolenkönig und Auflegerkönig. Fest zum Ablauf gehört inzwischen die amüsante Schützenvorstellung und die kurzweilige Moderation zur Live-Videoübertragung durch unseren Sportward Andreas Flei. Sicherlich hat er uns wieder einige Details zu den Teilnehmern und deren sportlichen Werdegang zu berichten.

AUSBLICK UMBAU SCHÜTZENHAUS

Im Januar 2014 hatten wir einen Rohrbruch im Schützenhaus, der auf Korrosion der alten Heizungsrohre zurückzuführen ist. Dabei traten wesentliche Mengen an Wasser in die Isolierung unter dem Gastraumboden aus. Für die Reparatur musste der Estrich geöffnet und ein Rohrstück repariert werden. Weiterhin waren mehrere Bohrungen im Estrich erforderlich und über 2 Monate liefen Trocknungsgeräte. Dieser kleine Schaden mit großer Wirkung hat uns daran erinnert, dass das Reithofener Schützenhaus doch in die Jahre gekommen ist und noch weitere dieser Rohre im Boden verlegt sind. Auch ist der bestehende Estrich gerissen und damit sind mehrere Fliesen gebrochen.

1977 wurde das Schützenheim von den Mitgliedern in mehr als 3.500 Arbeitsstunden errichtet. In den vergangenen 18 Jahren wurde unser Gebäude stetig erweitert und zuletzt wurde unser Schießstand auf einen zeitgemäßen und modernen technischen Stand gebracht. Die Arbeitsstunden überschritten dabei wieder die „Tausender-Marke“.

Jetzt ist es an der Zeit, dem nächsten Rohrbruch zuvor zu kommen und den seit 1977 unveränderten Gasträum zu sanieren. Dazu hat der Vereinsausschuss eine

Planung in die Wege geleitet, nach der am Gastraum in den nächsten zwei Jahren umfangreiche Reparatur- und Umbaumaßnahmen durchgeführt werden.

In einem ersten Bauabschnitt im Sommer 2015 wird die Isolierung ersetzt und die gesamten Versorgungsrohre werden erneuert. Es folgt ein neuer Estrich mit zeitgemäßen Fliesen. Im zweiten Bauabschnitt wird eine Akustikdecke mit moderner Beleuchtung und Beschallung installiert, um den Lärmpegel im Gastraum zu reduzieren. In einem dritten Bauabschnitt wird der Unterbau der nach 37 Jahren doch recht in Anspruch genommenen Schanktheke ersetzt, eine Gläserspülmaschine installiert und der Zugang zur Kühlung auf einen modernen Stand gebracht.

Etwa ein Jahr später ist angedacht, die alten Fenster zu tauschen und die Rollläden zu isolieren, einen Gläserschrank einzubauen und die Tische zu ersetzen. Dies geschieht in Abhängigkeit von den dann verbliebenen finanziellen Mitteln.

Diese ganzen Baumaßnahmen werden unsere Rücklagen sehr in Anspruch nehmen, um es „vorsichtig auszudrücken“. Daher müssen wir die Maßnahmen auch etwas in die Länge ziehen. Und wir müssen unsere Einnahmequelle, den Wirtschaftsbetrieb, möglichst ungestört weiter laufen lassen. Die Arbeiten am Gastraum erfolgen daher in zwei verlängerten Sommerpausen.

Realisierbar ist das alles nur durch zahlreiche ehrenamtliche Arbeitsstunden und durch hoffentlich zahlreiche Spenden. Daher möchten wir um Eure Unterstützung bitten, sei es als Arbeitskraft oder sei es durch eine Spende. Auch kleine Beträge helfen uns weiter! Vorsichtshalber nennen wir schon mal unser Spendenkonto:

Konto 201 605 60, BLZ 700 519 95 bei der Sparkasse Erding-Dorfen.

WIR GRATULIEREN ...

Karl Kiefhaber zum 70. Geburtstag

Martina und Alexander Obermaier zur Geburt ihrer Tochter Magdalena